



# GEMEINDE21

**HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH**

Zukunftsbild der Marktgemeinde Hinterbrühl

Sonderbeilage | September 2022



## POSITIONEN & HANDLUNGSFELDER GEMEINDE 21 ZUKUNFTSBILD

Foto: ©ingamimage





## Vorwort

Nachhaltige Gemeindeentwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen und fußt auf breiter Akzeptanz der örtlichen Bevölkerung. Dieser Herausforderung haben wir uns proaktiv gestellt, um eine Identifikation der örtlichen Bevölkerung mit zukünftigen Maßnahmen zu erreichen.

In einem Dialogprozess haben wir im Zuge der NÖ Landesaktion NÖ Gemeinde21, Anliegen, Bedürfnisse und Ideen abgefragt und in Erfahrung gebracht. Diese Einblicke wurden in mehreren Dialogformaten überparteilich reflektiert und präzisiert.

Betreut und beraten durch DI Alexander Kuhness, NÖ.Regional, stellt dieses Leitbild eine Orientierungshilfe und ein Arbeitsprogramm dar, das wir in absehbarer Zukunft nun schrittweise in Umsetzung bringen wollen. Allen bisher am Prozess beteiligten und engagierten Personen, ein herzliches Dankeschön für die eingebrachte Zeit und Expertisen!

Bürgermeister Mag. Erich Moser, Im Namen des Gemeindevorstandes und aller am Prozess Beteiligter

Hinterbrühl, im Sommer 2022

---

## Verantwortung für Morgen

Nachhaltigkeit ist ein absolutes Gebot der Stunde geworden. Es steht für Strategien und Lösungen, die über Generationen hinaus Bestand haben.

Dabei sind vor allem wir als Gemeinden gefordert, denn wir planen, errichten und gestalten konkrete Lebensumfelder.

Nachhaltige Gemeindeentwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen und braucht breite Mitgestaltung. Diese erreichen wir wiederum durch eine breite Basis, die am effektivsten durch Bürger\*innenbeteiligung zu gewinnen ist. Auch hier kommt den Gemeinden ein hoher Stellenwert zu.

NÖ Gemeinde21 ist als niederösterreichische Form der Lokalen Agenda 21 dazu ein ideales Leitinstrument, das uns als Gemeinde den Wege zeigt, die eigene Bevölkerung ernst zu nehmen, ihr Verantwortung zu übertragen und gemeinsam die Gemeindeentwicklung zu steuern.

Es braucht auch Mut, sich auf diese intensive Form der Zusammenarbeit einzulassen und mit den gemeinsamen Entscheidungen den nachfolgenden Generationen einen intakten Lebensraum zu erhalten.



# ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



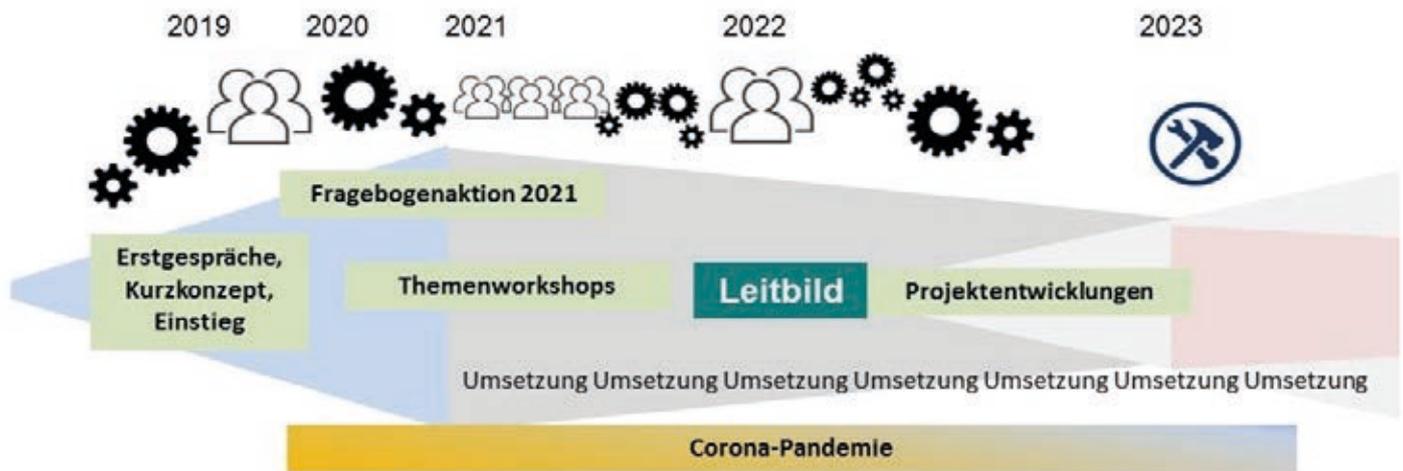
Developed in collaboration with **TROLLBÄCK + COMPANY** | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010  
For queries on usage, contact: [dpicampaigns@un.org](mailto:dpicampaigns@un.org) | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)

## Marktgemeinde Hinterbrühl

Gemeindegröße	16,97 km <sup>2</sup>
Einwohner	5203
Hauptwohnsitzer*innen	3944
Kleinregion	Kleinregion Mödling
Hauptregion	Industrieviertel
Politischer Bezirk	Mödling
Ortschaften	Hinterbrühl, Sparbach, Wassergspreng, Weissenbach bei Mödling
Entfernung zu Wien	17 km
Siedlungsgebiet seit	6000 Jahren

## Leitbildprozess

### MEILENSTEINE



## Themengruppen

- **GrünraumEntwicklung** (Grünraumpflege, Gestaltungen, Natur im Garten, Birkenallee, Baumpflanzungen, Grünräume, Mödlingbach etc.) und **Umwelt** (Müllentsorgung, Naturschutz, Biosphärenpark, Pestizid-Plastikfreie Gemeinde, Bauhof)
- **Mobilität** (Radwege, Mikro-ÖV, Straßen, Wege, Infrastruktur, E-Mobilität, Verkehrsberuhigung, Sicherheit etc.)
- **Raumordnung, Baukultur** (Bauordnung, Raumplanung, Wohnen, Ortsbild etc.)
- **ZentrumsEntwicklung** (Beethovenpark, Begegnungszone, Hauptstraße, Bauern/Wochenmarkt, Nahversorgung, Kirchenvorplatz, etc.) und **LeerstandsBelebung** (Leerstandserfassung, Anreize zur Belebung, Mobilisierung, Zwischennutzung, Nahversorgung etc.)
- **Jugend, Sport, Freizeit** (Familien, Kinder, Jugend-Angebote, Sport- und Freizeitangebote etc.) und **Kultur** (Feste, Veranstaltungen, Ortsgeschichte, Brauchtum etc.)

# Positionen & Handlungsfelder

## PRÄAMBEL

Alle zukünftigen Anliegen und Maßnahmen sind bemüht im Dialog mit den Zuständigen und Betroffenen detailliert weiter zu präzisieren und idealerweise auch umzusetzen. Damit soll ein hohes Maß an Identifikation, ein gesteigertes Bewusstsein und eine nachhaltige Wirkung erreicht werden.

## ZUSAMMENARBEIT & KOMMUNIKATION

- > Wir bemühen uns um überparteilichen Konsens bei allen Gemeindeprojekten
- > Wir bündeln unsere politischen Kräfte nachhaltig, konstruktiv und in gegenseitiger Wertschätzung
- > Wir bemühen uns um einen regelmäßigen Informationsaustausch
- > Unsere Zuständigkeiten sind klar strukturiert und entsprechend der „Kompetenzaufteilungen“ den jeweiligen Ausschüssen und Abteilungen zugeordnet
- > Die Gemeinde21-Betreuung (NÖ.Regional) unterstützt bei Koordination, Abstimmungen, Förderberatung- und Abwicklung, Projektmanagement, Vernetzung, Bürger\*innenbeteiligung

## BÜRGER\*INNENBETEILIGUNG & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- > Wir legen hohen Wert auf einen transparenten Entwicklungs- und Dialogprozess
- > Wir ziehen ggf. notwendige externe Begleitung / Beratung / Moderation gezielt zu, um Professionalität und ergebnisorientiertes Arbeiten sicher zu stellen
- > Wir zielen auf maßgeschneiderte Partizipationsprozesse ab, die projektabhängig bzw. themenspezifisch im Gemeinde21-Team definiert werden
- > Wir sichern transparente Informationsflüsse innerhalb der Gemeindeverwaltung
- > Wir kooperieren eng mit der Öffentlichkeitsstelle der Marktgemeinde

## INNOVATION & THEMEN

- > Wir legen auf innovative und kreative Projekte einen besonders hohen Wert
- > Wir lassen die Weiterentwicklung von Positionen und Handlungsfeldern zu, um diese aktuellen Ansprüchen anzupassen
- > Wir halten den Gemeinde21-Prozess grundsätzlich für alle Themen offen
- > Das Leitbild bildet inhaltliche und strategische Grundlage für Themenaufarbeitung und Neues



# Räume

**Ortsbild** Gestaltungen, Schmuck, Möblierung etc.

**Dörfer** öffentliche Räume, Infrastruktur, Park etc.

**Leerstand** Gebäude, Teilleerstände, Potenziale etc.

**Landschaft** Naturschutz, Wald, Umwelt etc.

**Wege** Straßen, Radwege, Haltestellen, Räume etc.

**Natur** Umweltschutz, Gärten, öffentlicher Raum, Landschaft etc.

# Rahmen

**Klima** Energie, Anpassungen, Wandel etc.

**Mobilität** Öffentlicher Verkehr, Individualverkehr, Rad etc.

**Versorgung** Betreuung, Infrastruktur, Entsorgung etc.

**Raumplanung** Schutzzone, Konzepte, Baukultur etc.

**Nahversorgung** Wirtschaft, Betriebe, Kreisläufe etc.

**Verwaltung** Services, Kommunikation, Bürgernähe etc.

---

# Mensch

**Kinder** Kleinkinder, Babys, Ansprüche, Betreuung etc.

**Jugend** Bildung, Räume, Mobilität, Freizeit, Betreuung etc.

**Familien** Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Räume, Angebote etc.

**Ältere** Pflege, Betreuung, Wohnen, Freizeit etc.

**Integration** Sprachen, Aktivitäten, Potenziale etc.

**Bedürfnisse** Angebote, Services, Barrierefreiheit etc.

# Leben

**Freizeit** Erholung, Infrastruktur, Angebote etc.

**Kultur** Veranstaltungen, Angebote, Traditionen etc.

**Identität** Geschichte, Merkmale, Vielfalt etc.

**Gemeinschaft** Ehrenamt, Solidarität, Engagement etc.

**Gesundheit** Versorgung, Angebote, Prävention etc.

**Bildung** Schule(n), Ausbildungen, Kleinkinder, Angebote etc.

## Umwelt

Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist umgeben von wertvollen und den Siedlungsraum bestimmenden naturräumlichen Gegebenheiten, wie landwirtschaftliche, vor allem forstwirtschaftlich genutzten Flächen. Diese Naturräume spielen sowohl kleinklimatisch als auch freiräumlich eine vielfältige und wertvolle Rolle. Der Mödlingbach ist darüber hinaus ein wertvolles Feuchtbiotop, das ebenso besondere Qualitäten für Flora, Fauna und die Ortsbevölkerungen bietet. Die Gebäude von Hinterbrühl stehen auf Gesteinen, in denen sich Gipsvorkommen befinden. Das Grundwasser kann zu Auswaschungen und zum Entstehen von Hohlräumen führen, entsprechend finden sich etliche Höhlen. Der Naturpark Sparbach ist nicht nur der älteste Naturpark Österreichs, sondern auch mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Biodiversität und naturnahe Freizeitangebote sind somit eines der wesentlichen Rahmenbedingungen für eine hohe Lebensqualität. Die Sicherung und der Ausbau der ökologisch und naturräumlichen Potenziale spielen somit eine prioritäre Rolle.

- Das Areal „Roter Ofen“ wird als attraktiver, öffentlicher Freiraum gesichert, gestaltet und genutzt
- Das Areal Sportplatz Römerwand, das seit dem Jahr 1925 besteht, ist gesichert und steht als extensives Freizeitareal der Öffentlichkeit zur Verfügung
- Die Wanderwege im Naherholungsgebiet des Gemeindewaldes sind gepflegte und gern genutzte Freizeitangebote
- Das Freiraumareal „Biotop – altes Bad“ stellt einen besonders wertvollen, naturbelassenen Natur- und Erholungsraum in Ortslage dar
- Geschichtsträchtige Freiräume sind als solche erfahrbar
- Öffentliche Freiräume sind naturnahe und ökologisch wertvolle Lebensräume
- Der Mödlingbach ist teilweise renaturiert und bietet einer reichen Flora und Fauna einen gesicherten Lebensraum, den Bewohner\*innen eine wertvolle Freizeitoase
- Private Gärten werden wahrnehmbar nach den Kriterien der NÖ Aktion Natur im Garten gestaltet und gepflegt
- Müllsammlung und Mülltrennung erfolgen nach maximalen Standards und Werthaltungen
- Freiraumpflege auf öffentlichen Flächen werden teilweise unter Mithilfe Privater und Anrainer\*innen durch geschultes Personal, unter Einhaltung pestizidfreier Kriterien, durchgeführt
- Der Biosphärenpark Wienerwald ist als attraktiver Natur- und Erholungsraum gesichert
- Baumpflanzungen im Ortsgebiet erfolgen im Sinne des Baumkatasters, fachlich kompetent und naturnah bzw. standortverträglich
- Natur im Garten – Kriterien sind umfassender Standard im Umgang mit Umweltressourcen- und -potenzialen

## Klimaschutz

Klimaschutz geht alle an. Wirkungsvolle Maßnahmen zu implementieren, dabei die Ortsbevölkerung einzubinden, spielt eine alltägliche, besonders anspruchsvolle Herausforderung. Die Marktgemeinde Hinterbrühl nimmt ihre Verantwortung im Bereich Klimaschutz bereits seit Jahrzehnten wahr und verstärkt ihr Engagement bezüglich Klimaschutz, um einen nachhaltigen Beitrag zur Erlangung der Klimaziele zu erreichen.

- Bei bestehenden und zukünftigen Vorhabensplanungen wird der Aspekt des Klima- und Umweltschutzes berücksichtigt.
- Der Pflege von naturnahen und ökologisch sinnvollen Maßnahmen im öffentlichen Raum, insbesondere von bestehenden öffentlichen Grünräumen und Grünflächen sowie dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zu teil.
- Die eigene Umwelt- und Klimaschutzagenda ist Grundlage umfassender Maßnahmen, um die Klimaziele zu erreichen
- Wir erfüllen die Kriterien einer zertifizierten e5 Gemeinde
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen und Diskurse werden proaktiv geboten

---

## Mobilität

Die Fläche des Ortsgebietes, die topographische Situation (Hanglagen), die Nähe zur Großstadt Wien und Bezirkshauptstadt Mödling, die Gegebenheiten der Infrastruktur sowie die überwiegende Notwendigkeit, dem Beruf außerhalb des Ortes nachgehen zu müssen, bilden die Rahmenbedingungen für eine notwendigerweise hohe Mobilität der Hinterbrühler Ortsbevölkerung. Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist straßenräumlich gut an ein überörtliches, hochrangiges Straßennetz angebunden (zwei Auffahrten auf die Autobahn A21). Attraktive und vielseitige Rad- und Fußwege im Bestand werden kontinuierlich gepflegt und ausgebaut. Das kleinregionale Anrufsammeltaxi bietet eine ergänzende, attraktive Alternativ zu bestehenden öffentlichen Verkehrsangeboten. Attraktive Mobilität spielt somit eine besonders wichtige Rolle.

- Unser notwendiger Individualverkehr im Ortsgebiet findet größtenteils verkehrsberuhigte Straßenräume
- Das regionale Anrufsammeltaxi bewährt sich als attraktive Alternative und Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot
- Geh- und Radwege sind innerörtlich als auch kleinregional attraktive und sichere Angebote
- Lärmschutz und LKW-Fahrverbote sind geprüfte und nach Möglichkeit umgesetzte Standards
- Straßenräume im Ortsgebiet sind umfassend saniert und verkehrsberuhigt gestaltet
- Das Angebot von e-Mobilitätslösungen wird breit getragen und gelebt
- Schulwege von und zur Schule sind sichere Korridore
- E-Mobilität (v.a. mit dem Rad) für Einkauf ist v.a. wegen der Hanglage(n) ein Potenzial, das ausgebaut und proaktiv beworben wird

## Raumplanung

Die örtliche Raumplanung erweist sich durch naturräumliche Begebenheiten, eine heterogene Bebauungsstruktur, hohe Immobilienpreise und eine stagnierende Bevölkerungsentwicklung als eine besonders komplexe und anspruchsvolle Verantwortung. Raumplanerische Zielsetzung sind im geltendem örtlichen Entwicklungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan geregelt. Darauf aufbauend wird eine Schutzzonenverordnung weitere, präzise und handhabbare Zielsetzungen definieren, um das Bauen und den Umgang mit Flächen und Bebauung in der Marktgemeinde Hinterbrühl nachhaltig zu sichern.

- Sicherung und Ausbau der bestehenden Struktur als Wohn, Agrar- und Fremdenverkehrsstandort
- Der stagnierenden Bevölkerungsentwicklung wird mit geeigneten Maßnahmen entgegnet, um einerseits die vorhanden Wohnqualität zu erhalten und andererseits der stetigen Überalterung entgegenzuwirken
- Angestrebt wird ein moderates Wachstum der Wohnbevölkerung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, sowie nach Maßgabe der den Zonen der Siedlungsentwicklung zugeordneten Zielsetzungen
- Durch die Ausweisung einer stringenten Bebauungsplanung sollen Anreize und Rahmenbedingungen gesichert werden, die maßgeschneidertes Reagieren auf Entwicklungen sichert
- Die Ausweisung einer Ortskernabgrenzung hilft, spezielle Funktionen unterschiedlicher Nutzungen zu ermöglichen und zu forcieren (Innenentwicklung)
- Durch die Stagnation des Bevölkerungswachstums sind damit einhergehend auch sinkende Ertragsanteile zu erwarten – der Bedarf, die Infrastruktur zu erhalten, verlangt eine kontinuierliche, vorausschauende und aufmerksame örtliche Raumplanung

---

## Zentrumsentwicklung

Die Stärkung des Ortskernes von Hinterbrühl ist ein zentrales Anliegen. Damit soll die Attraktivität, in Gestaltung und Funktion innerörtlicher Infrastrukturen und Räume nachhaltig aufgewertet werden. Insofern sollen durch die Stärkung des Ortskernes eine Vielzahl von Entwicklungszielen erreicht werden.

- Bestehende Angebote für den täglichen Bedarf werden langfristig im Ortszentrum gesichert und erweitert
- Die Verweildauer wird durch die Stärkung und Bündelung von Angeboten im Ortszentrum erhöht
- Wir schaffen eine gestiegene Belebung mit vielen dorfkonomischen und sozialen Kontaktmöglichkeiten
- Die funktionale und gestalterische Attraktivität unseres Ortszentrums ist gestiegen
- Wir haben eine Vielfalt für alltägliche Bedürfnisse und Angebote geschaffen
- Das Ortszentrum von Hinterbrühl ist eine zeitgemäß verkehrsberuhigte Zone

## Ortsbild

Die Ortsbilder unserer Ortschaften ansehnlich, attraktiv und gepflegt zu erhalten ist uns ein wichtiges Anliegen auf vielen Ebenen. Wir wollen eine hohe Identifikation mit ortstypischem Charakter erhalten, sowohl bei bebauten als auch unbebauten Räumen und Begebenheiten. Das Ziel löst umfassende Maßnahmen in vielen Bereichen aus.

- Das Ortsbild im öffentlichen Raum spiegelt identitätsstiftender Merkmale wieder
- Öffentliche Räume sind attraktiv, gepflegt und entsprechen unseren Ansprüchen an qualitätsvolle Gestaltung
- Die Pflege unserer Ortsbilder wird sowohl von unserem Bauhof als auch engagierten Bewohner\*innen sichergestellt
- Ortsbildgestaltung und -pflege entsprechen allen Natur im Garten-Standards und -Kriterien
- Bei Neugestaltungen im Freiraumbereich wird auf eine naturnahe, ökologisch verträgliche Bepflanzung und Pflege geachtet
- Das Ortsbild profitiert von sanierten, attraktiven Hausfassaden im Ortszentrum der Hinterbrühl

---

## Leerstand

Von Leerstand betroffen sind vor allem Gebäude, aber auch Flächen, deren aktuelle Nutzung nicht mehr der eigentlichen Nutzbarkeit entsprechen und/oder ungenutzt sind. Das hat viele Gründe und Motive zur Ursache. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei der Teil- oder Leerstand von Immobilien im Ortsverband. Egal, ob es sich dabei um Wohn- oder Gewerbeflächen, um Neu- oder Altbauten handelt, es hat negative optische, ökonomische und soziale Folgen. Dabei spielen die Eigentümer\*innen eine zentral verantwortliche Rolle. Entsprechend sind diese in einen Dialogprozess zu bringen und maßgeschneiderte Anreize und Vorzeiginitiativen relevant.

Der Begriff „Leerstandbelebung“ legt nahe, ein auf alle Fälle anwendbares Erfolgsrezept gegen Leerstand zu definieren, doch ein einfach anwendbares Erfolgsrezept gibt es nicht. Deswegen orientierte sich die Projektierung an eine Vielzahl von unterschiedlichen Handlungsfeldern, um einen Maßnahmenkatalog zu definieren, der als Bausteinkasten fungiert.

- Leerstände finden schrittweise eine Nachnutzung und Wiederbelebung
- Im Dialog mit interessierten Eigentümer\*innen entwickeln und forcieren wir Anreize und Initiativen, um Leerstände zu revitalisieren
- Leerstandsmanagement ist als Methode zur Stärkung des Ortskernes in der Gemeindeverwaltung verankert
- Adäquate Immobilien bzw. ehem. Leerstände im Ortszentrum werden als Arbeitsstätten genutzt

## Freizeit & Kultur

Über frei gestaltbare Zeit zu verfügen öffnet eine Vielzahl an Bedürfnissen und erwünschten Angeboten. Das Freizeitangebot in der Marktgemeinde Hinterbrühl erstreckt sich von aktiven Sportangeboten hin zu wissenschaftlichen Vorträgen. Das Spektrum ist breit, vielseitig und erstreckt sich über das gesamte Kalenderjahr.

- Tagestouristen aus dem Metropolraum werden über umweltfreundliche Mobilitätsangebote (Einstiegspunkte, Ausflugsziele) gebündelt und gelenkt
- Wir bieten geeignete gut vernetzte Rad- und Fußwege
- Erholungsräume sind untereinander rad- und fußläufig attraktiv erschlossen
- Ausgewiesene Mountainbikestrecken / Trails im Umfeld bieten attraktive Sportmöglichkeiten
- Die örtliche Infrastruktur entspricht zeitgemäßen und generationsübergreifenden Nutzungsansprüchen
- Brauchtumpflege wird hochgehalten und stellt ein identitätsstiftendes Spektrum für alle Generationen dar
- Unsere reiche Ortsgeschichte ist im öffentlichen Raum wahrnehmbar und wird als Teil unserer dörflichen Identität gelebt
- Wir bieten umfangreiche und vielfältige Spiel- und Aktivitätsräume für unsere Kinder
- Die Kommunikation über die gemeindeeigenen Medien und Plattformen (Gemeindezeitung, Gemeindehomepage) bietet barrierefreie Zugänge und Transparenz

## Soziales

Ein gutes Miteinander aller Menschen in unserer Gemeinde ist uns ein zentrales Anliegen. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Dabei denken wir an alle Lebensphasen, die das Leben mit sich bringen. Ein gedeihliches und wertschätzendes Miteinander setzen wir gerne voraus. Dies bedarf aber auch attraktiver Angebote und einer gemeinschaftlichen Haltung jedes/jeder Einzelnen.

In unserer Marktgemeinde leben Menschen, die unterschiedliche Bedürfnisse haben. Damit es alle bei uns gut haben, sind wir aufmerksam und entwickeln Ideen, die uns als Gemeinschaft stärken. Vereine bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich am Zusammenleben in den Ortschaften auf Augenhöhe zu beteiligen und sich mit und für Mitmenschen zu engagieren.

- Als Gemeinde bieten wir bestmögliche Kinderbetreuung für jene, die Bedarf haben
- Der Beethovenpark bietet generationsübergreifende Angebote und Raumqualitäten
- Jugend findet adäquate Angebote, wie Treffpunkte, Ansprechpersonen, Aktivitäten
- Wir vermitteln Talente aus unserer Bevölkerung um Menschen und deren Kompetenzen zu vernetzen
- Neuen Gemeindebürger\*innen heißen wir mit unserer Willkommensmappe herzlich willkommen



#### IMPRESSUM

MARKTGEMEINDE HINTERBRÜHL  
HAUPTSTRASSE 29A  
2371 HINTERBRÜHL

PROZESSBEGLEITUNG NÖ GEMEINDE21 HINTERBRÜHL  
DI ALEXANDER KUHNES, NÖ.REGIONAL GMBH